YouTube-Werbeblocker

Beitrag von „a1k0n“ vom 31. Juli 2021, 13:53

Ich suche auf diesem Weg einen vernünftigen und funktionierenden Werbeblocker für YouTube.

Auf dem Desktop nutze ich AdGuard for Safari was soweit seinen Dienst sauber verichtet.

Leider ist ein gescheiter Betrieb auf dem MacBook Air 2013 damit nicht möglich auf Grund der "schwachen" CPU.

Wipr aus dem AppStore tut s leider auch nicht und es kommt alles durch. 1Blocker kommt auf Grund des Preises und/oder Abomodell auch nicht in Anfrage.

Würde grundsätzlich Geld ausgeben wenn es sich in Grenzen hält

VIlt kennt jemand eine gute App/Extension.

Beitrag von „LetsGo“ vom 31. Juli 2021, 14:16

Ich nutze den Brave Browser. Da ist ein Werbeblocker schon eingebaut. Funktioniert echt gut und das nicht nur für Youtube, sondern bei allen Seiten.

Beitrag von „al6042“ vom 31. Juli 2021, 14:23

Ich nutze unter Chrome weiterhin den uBlock Origin, da das PiHole alleine damit nicht klarkommt.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 31. Juli 2021, 14:38

Wie mein Vorredner schon sagt uBlock Origin + diese Filterlisten https://firebog.net/

Beitrag von „ozw00d“ vom 31. Juli 2021, 17:07

für pihole teste ich aktuell youtube_ads_4_pihole

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 31. Juli 2021, 18:15

Die Liste ist gut blockt schön was weg.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 31. Juli 2021, 20:35

Ich nutze ebenfalls den uBlock Origin. Allerdings habe ich den auf Youtube Zeitweise auch deaktiviert, wenn ich diverse Youtuber unterstützen will.

Beitrag von „Pi88no“ vom 31. Juli 2021, 22:38

> Zitat von ozw00d
>
> für pihole teste ich aktuell youtube_ads_4_pihole

Guter Tipp... bei mir hängt seit zwei Wochen ein raspberry pi mit pihole im Heimnetzwerk, aber für YT hatte ich bisher keine vernünftige Liste gefunden. RegEx Einträge funktionieren teilweise nur ordentlich aufm Desktop, nicht aber auf mobilen Geräten. Ich teste die Tage mal diese Liste.

Grundsätzlich kann man jedem ein raspberry pi empfehlen... ist günstig zu haben und pihole installieren ist im Vergleich zu nem hackintosh ein Klacks.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 1. August 2021, 09:15

ozw00d wie gut funktioniert das Blocken der ads vor yt Videos aktuell damit ?

Beitrag von „a1k0n“ vom 1. August 2021, 11:57

Garnicht. Hab das gestern mal testweise Adguard hinzugefügt und YT hängt sich dabei mehr oder weniger auf. Werbung kommt trotzdem durch. Per DNS kann die nicht geblockt werden da sie direkt von Google kommt.

Ich suche was für Safari. uBlock gibt es dafür leider nicht ☹

Beitrag von „ozw00d“ vom 1. August 2021, 12:45

Pi88no Basti Wolf nun ja blockt allerdings auch nicht alles weg.

Wird auch schwierig, soviele DNS einträge die Google / Youtube da nutzt (dahinter verstecken sich zig IP's) wird das schwierig.

Es wird weniger ja allerdings wird damit auch nicht alles weggeblockt.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 1. August 2021, 12:51

ozw00d danke für dein Feedback

Beitrag von „a1k0n“ vom 1. August 2021, 14:32

@ozw00d

Das kann garnicht funktionieren weil die Werbung direkt über *.googlevideo.com kommt genau wie das Video was danach kommt. Werbung auf YT lässt sich nicht per DNS blocken. Früher kam die Werbung extern da lies sich das noch umgehen aber heute ist es so nicht mehr möglich.

Beitrag von „Pi88no“ vom 1. August 2021, 14:40

ozw00d Das passt... solang man nicht mehr bombardiert wird. Ist mit anderen Webseiten ja nicht anders. 100% waren für mich auch nicht das Ziel. Habe einige Filter die das Tracken selbst auch unterbinden sollen usw.

Hier muss man ja sowieso immer Abwägen zwischen Werbung blocken und Funktionalität einer Webseite, vor allem wenn man mit RegEx arbeitet.

Um auf auf das eigentliche Thema zurück zu kommen a1k0n ...ich habe selbst sehr lange nach einer Softwarelösung (nicht nur für YT) gesucht und die ein oder andere App hat mal mehr mal weniger gut funktioniert. Zufrieden war ich mit keiner dieser Lösungen.

Der Ansatz bei pihole ist Werbung und Co. schon garnicht erst bis aufs Endgerät zu lassen sondern schon bei der Anfrage selbst zu blocken, wäre ein raspberry pi (o.ä.) für dich und dein Heimnetzwerk eine Option? Auch mobil gibt’s hierfür Lösungen. Ich selbst baue per VPN eine Verbindung ins Heimnetzwerk auf und komme somit auch im mobilen Netz per Smartphone in den Genuss von werbefreien Surfen!

Beitrag von „a1k0n“ vom 1. August 2021, 17:20

Ich fahre Adguard Home auf meinem Server was bisschen besser ist als Pihole. Mit Adds und Werbung hab ich auch keine Probleme im Netzwerk. Bis auf YT. Auf dem iPad nutze ich Cercube das funktioniert zu 100%. Auf’n Desktop (i7) Adguard for Safari was auch zu 100% funktioniert. Leider ist mein MacBookAir schlicht weg zu schwach für Adguard for Safari und dafür suche ich halt eine Alternative.

Beitrag von „HAI“ vom 4. August 2021, 22:23

Ich stelle folgendes zur **Disposition**:

https://www.youtube.com/watch?v=uXzCzi6vJnY

Adguard ist bekannt dafür, daß die Performance wohl nicht passt. Außerdem zeigt das Video, daß es https Verbindungen "aufbricht", das macht eigentlich nur Malware irgendeiner Art. Ob das nur eine bestimmte Option ist, kann ich nicht sagen. AdGuard kommuniziert wohl auch mit dem Server von AdGuard.

Nun zur Alternative:

Privoxy, Proxyserver

https://www.privoxy.org/

... der Filtert schon eine ganze Menge weg

plus

https://github.com/essandess/adblock2privoxy

Dieses Programm konvertiert Listen im "Adblock"-Format (wie sie auch ublock/pi-hole etc. verwenden) in das privoxy-Format. Man kann auch die Listen automatisch updaten.

Hier 'mal ein kurzer Überblick, daß die anderen schon einmal einen Blick drauf werfen können:

```
adblock2privoxy [OPTION...] [URL...]
```

The files in the example privoxy and css directories are created with the command:

```
adblock2privoxy -p ./privoxy -w ./css -d 127.0.0.1:8119 ./easylist/*.txt
```

After installing working binaries (below), an example production run with regular updates looks like:

```
adblock2privoxy -p /usr/local/etc/adblock2privoxy/privoxy -w /usr/local/etc/adblock2privoxy/
  https://easylist.to/easylist/easyprivacy.txt  \
  https://easylist.to/easylist/easylist.txt  \
  https://easylist.to/easylist/fanboy-annoyance.txt  \
  https://easylist.to/easylist/fanboy-social.txt  \
  https://easylist-downloads.adblockplus.org/antiadblockfilters.txt  \
  https://easylist-downloads.adblockplus.org/malwaredomains_full.txt  \
  https://raw.githubusercontent.com/ryanbr/fanboy-adblock/master/fanboy-antifacebook.txt \
  https://raw.githubusercontent.com/Dawsey21/Lists/master/adblock-list.txt

# then every few days
adblock2privoxy -t /usr/local/etc/adblock2privoxy/privoxy/ab2p.task
# restart privoxy, e.g. sudo port unload privoxy ; sudo port load privoxy
```

macOS Installation

The macOS repo is part of MacPorts. The installation details below this section are deprecated.


```
[Adblock Plus 2.0]
! Version: 202108041314
! Title: EasyList
! Last modified: 04 Aug 2021 13:14 UTC
! Expires: 4 days (update frequency)
! Homepage: https://easylist.to/
! Licence: https://easylist.to/pages/licence.html
! !
! Please report any unblocked adverts or problems
! in the forums (https://forums.lanik.us/)
! or via e-mail (easylist@protonmail.com).
! GitHub issues: https://github.com/easylist/easylist/issues
! GitHub pull requests: https://github.com/easylist/easylist/pulls
!
! ------------------------General advert blocking filters------------------------!
! *** easylist:easylist/easylist_general_block.txt ***
&ad.vid=$~xmlhttprequest
&ad_block=
&ad_classid=
&ad_code=
&ad_height=
&ad_ids=
&ad_keyword=
&ad_network_
&ad_slot=
```

easyList, fanboy, ...

... die Kollegen haben ja schon einige zusätzliche Filterlisten benannt

Dazu ist dann lediglich der Proxy einzutragen, das geht mit jedem Browser auf der Maschine.

Ich gehe davon aus, daß Privoxy viel mehr filtern kann, weil es wohl wesentlich mehr Listen gibt im ublock=AdBlock-Format. Damit kann es theoretisch auch ein bischen "länger" dauern. Ich sage jetzt einfach mal, dass diese Version um einiges schneller ist als AdGuard und ressourcenschonender. Ob es tendenziell dann (viel) langsamer ist als uBlock, bezweifele ich erstmal.

(AdGuard hat ein anderes Listenformat. Die kopieren erstmal bestehende Adblock-Listen und pflegen sie dann selbst weiter. Damit sind sie langsamer als die "community" für unsere Listen.)

Wie gesagt, erstmal zur Disposition ...

Beitrag von „ozw00d“ vom 14. August 2021, 23:57

a1k0n nun ja eine alternative direkt hab ich aktuell nicht für den YouTube ad content, was wie du sagst schwierig ist, allerdings dürfte der Hintergrund eher ein anderer sein.

was ich allerdings als workaround empfehlen kann ist IINA mit deren plugin (extension) für safari lassen sich die videos somit per url in IINA schauen, werbefrei ohne die gefühlt mehr ads als das video content hat (erinnert stark ans normale TV, da liebe ich auch die Filmunterbrechungen zwischen der Werbung..).

Zumindest behelfe ich mir so damit, aktuell gibt es noch keine möglichkeit, nativ mit safari, dem ad-porn durch google&co einhält zu gebieten.

Beitrag von „HAI“ vom 15. August 2021, 01:59

ozw00d

Hier habe ich die richtigen Kollegen zusammen.

Kurzfristlösung oben ist klar. (Es gibt auch noch ein paar Extensions für Safari im Appstore!?)

Mittelfristig, Vorschlag:

Docker mit Pi-Hole auf dem Mac.

(Dann hat man etwas wirklich sehr gutes.)

Es gibt ein offizielles Docker-Image auf https://hub.docker.com/r/pihole/pihole (direkt von pi-hole.net)

Hier nur ein paar Anleitungen für Docker auf dem Mac:

https://docs.docker.com/docker-for-mac/ (offizielle Beschreibung von docker INC, für Docker auf dem Mac)

https://github.com/pi-hole/doc...e/#running-pi-hole-docker (offizielle Anleitung von pi-hole.net für Docker)

https://www.imore.com/how-run-pi-hole-your-mac

https://chealion.ca/2019/08/08/pihole-on-a-mac-with-docker/

https://fycth.com/posts/2020-0...nning-pi-hole-on-mac.html

Ein Docker-Kundiger kann dann dieses Image zusammenbauen und die Anleitung hier konzentrieren. Ich bin keiner, schaue mir das Ergebnis, Zwischenschritte auf jedem Fall an.

Das Docker Image an sich wird wohl? auf allen Betriebssystem gleich eingerichtet und angesteuert.

Wenn man dann Docker auf dem Mac hat, wird unseren Docker's sicherlich noch einiges einfallen.

PS:

Natürlich dann ein eigenes Thema aufmachen, sonst wird man hier OT. ;-))

Pi-Hole benötigt 512 MB RAM! Noch ein bischen für Docker ...

Pi-hole ist auch dafür bekannt, daß es unheimlich schnell ist.

Für die Einrichtung von Pi-Hole benötigt man dann ebenfalls eine Schnellanleitung.

Gutes Gelingen!?

PSPS:

Hab' nen guten Proxy mit Adblock bei Appstore gefunden. Er arbeitet mit "meinem" Proxy, privoxy von oben.

Leider wird die App nicht mehr gepflegt.

Beitrag von „ozw00d“ vom 15. August 2021, 03:39

HAI Naja....

Docker Container mit nem 512MB PiHole das ist wie auf nem AMD EPIC nur Youtube glotzen, irgendwie mit Kanonen auf Spatzen geschossen.

Pi Zero W für nen 10er irgendwo einkaufen, g'scheite micro SD reinzimmern (sowat jutes von SanDisk als beispiel).

Das Teil ins netz hängen (Feste IP, anner Fritzebox g'scheit mit IP und so eintüddeln (falls IPV6 genutzt wird da fein auf ULA (nicht die ULLA das is ne andere) achten und dann lüpft das g'scheit mit jedem Device im Private LAN und WiFi.

Da haste kein stress und bleibt easy noch ein bissl platz auf Beerenschnitte für was anderes (z.b. für nen eigenen VPN um das Werbegerödels auch von extern zu untergraben).

Macht keen Not das auf ner Möhre zu ballern, a) frisst ne Möhre nur strom (mehr als so ne mickrige Beerenschnitte) und b) ist dat nicht so geil für den Rest im Heimnetz (zumindest nicht als Dauerlösung).

Klar nen Docker aufsetzen is nicht das Große Thema, allerdings für nen Hackreibe doch bissl Hartes Brot.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 15. August 2021, 09:14

Ich habs jetzt so gelöst:

für alle WebSite mit Als + Tracking etc PiHole + für YouTube Videos in Chrome einen AdBlocker .. diese Kombi funktioniert hervorragend.

Gibts so eine Erweiterung auch für Safari?

Und wie macht ihr das mit der Werbung bei mobilen Geräten zb iPhone, iPad?

EDIT: ozw00d deinen Workaroud probier ich mal aus

EDIT 2: Workaround gefällt mir ganz gut, ich denke das werde ich erstmal so beibehalten :).. bleibt noch die Angelegenheit bei iPhone etc

---

Beitrag von „revunix“ vom 15. August 2021, 09:41

Der beste Adblocker ist immer noch, über Argentinien sich einfach YouTube Premium für n' Euro im Monat holen. Kein gefummel und man bekommt noch YouTube Music dazu.

Beitrag von „pebbly“ vom 15. August 2021, 09:56

> Zitat von Un!x
>
> Der beste Adblocker ist immer noch, über Argentinien sich einfach YouTube Premium für n' Euro im Monat holen.

Same, wesentlich weniger Aufwand, youtube offline dazu und man kann es mit der Familie/Freunden teilen (dann ca. 1,8€). Es fühlt sich zwar wie das Belohnen eines nervigen Verhaltens an, aber dank VPN und diesen Preisen passt die Kosten Nutzen Rechnung.

Beitrag von „Basti Wolf“ vom 15. August 2021, 09:56

Übers iPhone gehts mit ad guard, jedoch nur über Safari und dort dann nur mit einer Auflösung von 720p ..

Beitrag von „REVAN“ vom 15. August 2021, 10:11

Also ich benutze Adguard mit Safari und da hängt sich nichts auf. Das Video wird ganz normal – ohne Werbung – abgespielt. Keine Probleme damit, auch auf dem iPhone und iPad nicht. Adguard ist in der Installation nur etwas eigenwillig, aber ansonsten.

Die Lösung von Unix ist ganz sexy, kann man mal ausprobieren.

Beitrag von „Pi88no“ vom 15. August 2021, 10:20

Basti Wolf habe Zuhause eine Himbeere mit pihole und verbinde mich per VPN auf dieses wenn ich unterwegs bin, so komme ich auch mobil auf den Genuss von werbefreien/trackingfreiem Internet.

WireGuard ist relativ simpel und relativ Ressourcen schonend, wenngleich der Akku am iPhone und Co. definitiv schneller leer geht wenn einen VPN Verbindung dauerhaft an ist.

Alternativ dazu habe ich lange den Brave Browser genutzt, der Werbung & Tracking von Haus aus blockt.

Beitrag von „a1k0n“ vom 15. August 2021, 18:12

Habe eine ziemlich gute Alternative gefunden. Ist eine direkte App (Art Browser) und heisst Clicker for YouTube. Kam einmalig um die 9€ rum und blockiert Ads.

Bin heut auch wieder mit meinem MacBook zurück auf Mojave gegangen.

Nützt mir nicht s das Big Sur toll aussieht wenn die Usability für die Bube ist

Will damit aktiv arbeiten und mich nicht am Aussehen erfreuen. Muss nur noch 5800 Bilder aus der iCloud-Mediathek laden da ein Downgrade der Mediathek leider nicht möglich ist.

Ansonsten bin ich nun wieder glücklich mit dem MacBookAir unterwegs. Vllt kommt bei M2 oder M2X/M3 eventuell ein Wechsel mal in Frage aber im Moment schaue ich mir die ARM Sache erstmal von weiten an.

Beitrag von „jeve stobs“ vom 15. August 2021, 18:41

ich nutze am macbook pro opera und hab mit youtube werbung nix am hut

---

Beitrag von „REVAN“ vom 16. August 2021, 07:18

Die Kombination Ungoogled Chromium + Adguard funktioniert hier bestens.

Beitrag von „a1k0n“ vom 16. August 2021, 14:03

Welches Adguard? AdGuard Home oder Adguard for Safari?

AdGuard Home hilft nicht weil die Werbung vom gleichen Server wie das Video kommt und für Adguard for Safari ist das MacBook zu schwach

---

Beitrag von „HAI“ vom 16. August 2021, 16:25

@a01kn Von meiner Warte empfehle ich dann "Adblock Plus for Safari" im Appstore. Der macht die komplette Werbung erstmal platt. Dann muss man sich auch keine Gedanken machen, wenn man mal woanders hingeht als "You Tube". Ich kann mir nicht vorstellen, daß man nur Youtube macht. (auch uBlock arbeitet mit den Filterlisten von Adblock)

Bei den Produkten von Eyeo soll man nur wissen, daß es "standardmäßig" bei denen "vordefinierte" Werbung gibt, die mit der Standard-Einstellung diese Werbung durchläßt. Werbung nicht durchzulassen ist kein "Diebstahl" wie es manche Seiten behaupten!

Nun zur Standardeinstellung. Hier macht man auch die erlaubte Werbung zu:

https://adblockplus.org/acceptable-ads#optout

Einfach mal ausprobieren, ist ja kein Aufwand.

(habe gelesen (YT), daß AdGuard die https Verbindung aufbricht, damit gibt es auf der CPU viel zu viel zu tun)

ozw00d

Meine, sachliche Meinung dazu.

Warum einen Käfer (mit Spoilern) fahren, wenn es den Ferrari zum gleichen Preis gibt (monetär).

Bei der Empfehlung halt mal den Raspi zu nehmen, vergißt man gerne seinen Kenntnis-Stand, der hier sehr hoch ist. Das ist dann Hard- und Software. Für die Docker-Lösung ist erstmal "nur" Software notwendig. Es gibt auch Menschen die wollen/können sich das nicht leisten. (Habe bis jetzt verstanden, daß er kein Netzwerk primär schützen will??).

Bin der Meinung auch eine Epyc CPU wird sich definitiv langweilen (ich bin mal so frei, ab Pentium V aufwärts). Das definitv schwächste Glied (bottleneck) ist das Netzwerk. Wenn man dann eine Lösung nimmt die noch mehr filtert, hat man nochmals weniger CPU-Aufwand. Hier ist nichtmal Docker angesprochen zum Beispiel das "Adblock Plus" von oben.

=====

Zum Thema Himbeere. Wenn jemand aktuell was vorhat, benötigt nicht einmal einen "Zero W", er kann für gleiches Geld einen besseren, kompletten Raspberry PI 3 haben. Von mir auf dem Marktplatz (Spende an das Forum). "Zero W" hat noch WLAN dabei, höchste Stufe, "n" 150 Mbit (theoretisch). In den meisten Fällen, wird dann dies nicht genutzt werden, die 150 in einer Wohnung sind sehr schnell weg. Üblicherweise steht dann das Ding versteckt. (100 Internet sind wohl heute Standard).

Wie immer, jeder entscheidet dann zuletzt.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 16. August 2021, 16:52

Bei mir funzt Adguard 1A. Egal ob Safari Mac, Macbook oder iPhone.

Da blockt nichts oder ruckelt und das ganze ist quelloffen.

https://github.com/AdguardTeam/AdGuardForSafari

Beitrag von „a1k0n“ vom 16. August 2021, 17:00

Danke für die Antworten aber ihr sollten vor dem losschreiben vorher mal checken um was es geht

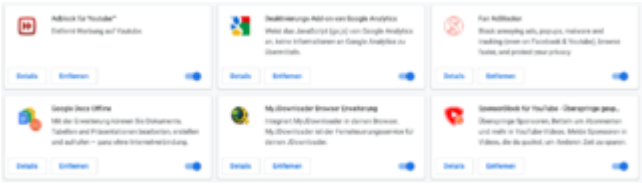
Wie in meinem ersten Post erwähnt bremst Adguard for Safari mein in die Jahre gekommenes MacBook extrem aus. Jetzt bekomme ich immer wieder als Tipp ich soll Adguard for Safari nehmen

Naja wie dem auch ist hab ja nun selber was gefunden. Danke trotzdem.

P.S Bei Adguard sollte grundsätzlich immer dazu geschrieben werden um was es sich handelt. Wie oben erwähnt tut s Adguard for Safari und AdGuard Home leider nicht.

Beitrag von „greecedrummer“ vom 16. August 2021, 17:16

Ich nutze den Chrome Browser mit diesen Erweiterungen:



Hab keine Probleme, fühlt sich Youtube an wie vor 10 Jahren

Genau weil diese AddOns so sauber bei Chrome (noch) funktionieren, wechsle ich auf keinen anderen Browser. Weil, egal was ich für Bemühungen anstrebe bei den Anderen es zum scheitern verurteilt ist, wenn man nicht VPN aktiv nutzt oder weis der Kuckuck was noch dazugehört, brauch ich alles nicht! Klar finden sich Lösungen im Netz aus allen Seiten, letzten Endes muss jeder für sich entscheiden ob es passt!

Beitrag von „jeve stobs“ vom 16. August 2021, 17:48

a1k0n

dann check doch wie ich erwähnt habe mal einen anderen browser a vllt läuft es dort ja besser? zb. opera da ist auch schon alles integriert da braucht man nichts mehr zusätzlich!

Beitrag von „HAI“ vom 16. August 2021, 18:41

Hi anonymous writer , nicht weil ich es besser weiß, ich habe gegooglt. Das ist nichts persönliches.

==========

Für alle:

Zu Quelloffenheit, auch mein Favorit.

AdblockPlus steht ebenfalls unter der GPLv3. (und auch kostenlos)

Hier der Link auf die 76 Repositories von adblockplus

https://github.com/adblockplus

Bei adguard finde ich keinen funktionierenden Link auf eine Homepage (auch Apple-Store)

Ein Forum gibt es.

Adguard wirbt mit lächerlichen 25 Mio Installationen. "Adblock Plus" mit 500 Mio.

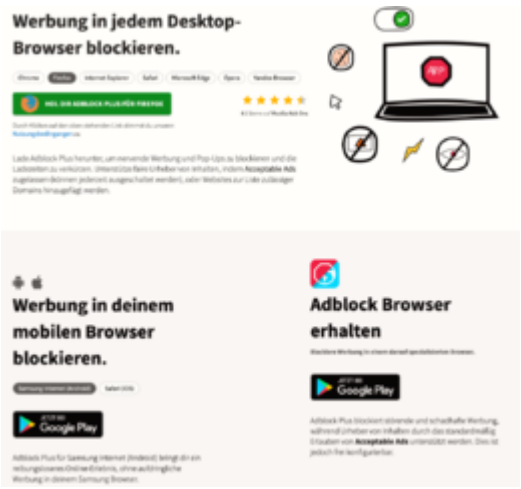
Adguard wirbt mit 5.000 verschiedenen Filtern und dokumentiert nicht, welche.

Die komplette EasyList ist bei "Adblock Plus" integriert (ist auch im Adblock-Format, vermutlich nicht unabsichtlich). Aus der "Luft" 50.000 werden lange nicht ausreichen. Updates werden von "tausenden gepflegt".

"Adblock Plus" läuft auf jedem Gerät (Android/iPhone) und jedem Browser s.u.

Hier der Link, weil es viele in der Richtung Apps gibt, die behaupten, ...

https://adblockplus.org/de/download



PS

Beim Firefox gibt es nur genau einen für mich: uBlock. Der benutzt sehr viele eigene Regeln, kommentiert. Ein "bloßer" EasyList-Filter kommt da nicht mit. Deshalb wird er dann sicher auch mit einem PI-Hole oder ähnlichem laufen. (Beim Browser soll man dann nicht eine zweite Extension installieren)

Beim "Filtern" besteht anscheinend noch ein Mißverständnis. Mit dem Browser fordert man eine Webseite an, wir gehen mal davon aus, daß es der erste Kontakt mit dem Server ist. Dann wird erstmal verschlüsselt. Dann kommt die Page auf den Browser und wird entschlüsselt. Bis zu diesem Zeitpunkt kann niemand den Inhalt sehen. (Für den Erstkontakt, besteht sehr wohl eine Filterliste. (hosts), deshalb kann ein evtl. pi-Hole/Firefox etc. hier schon blocken). Wenn uBlock und pi-hole, dann ist erstmal uBlock der Master bei den ausgehenden Links. Sehr viele Requests kommen dann beim pi-Hole gar nicht mehr an.

Dann wird die Webseite ausgepackt (http). In dieser Webseite ist vielleicht eine Menge "Malware", die wird rausgefiltert (uBlock,/NoScript/...). Dort sind dann die Links auf die zu holenden anderen Webseiten, z.B: Werbung (ads). Diese werden dann mit der Filterliste rausgefiltert. Das heißt, für diese Links wird es 0 Netzwerktraffic geben, sie werden nicht angefordert.

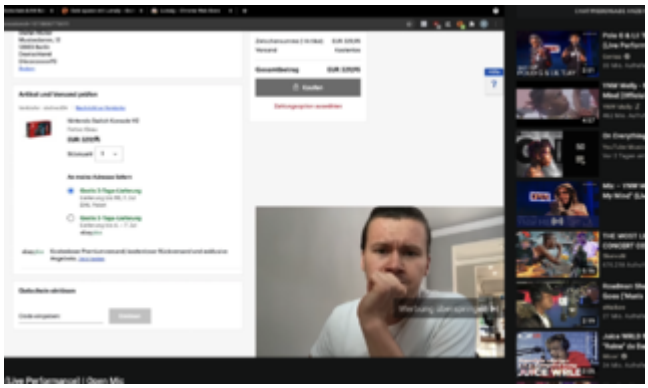
Wie immer, lerne gern dazu. 😎

(der Vollständigkeit halber AdGuard bricht die https-Verbindung auf und spielt damit Man In the middle (mitm), mit "eigenem" Zertifikat. Adguard referenziert an dieser Webseite auf eine "Google" Seite. Die würde ich verklagen, weil "Google" mißbraucht wird um allgemein HTTPS zu erklären)

Jeder entscheidet für sich.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 16. August 2021, 18:58

AdblockPlus gerade mehrfach getestet und sofort Werbung erhalten. Schade.



Beitrag von „revunix“ vom 16. August 2021, 19:03

Kommt die Werbung mit einem AdBlocker echt immer wieder durch? Habe schon lange keinen AdBlocker mehr aktiv.

Beitrag von „HAI“ vom 16. August 2021, 19:03

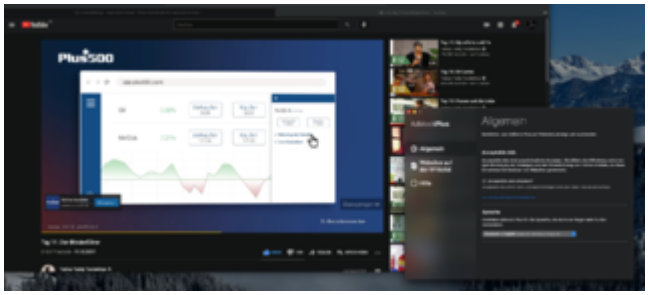
anonymous_writer

Hast Du die erlaubten Ads abgeschaltet?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 16. August 2021, 19:12

Adguard for Safari kommt null durch.

Hallo @___.___, denke ja.



Beitrag von „HackBook Pro“ vom 16. August 2021, 19:15

HAI Ich hatte lange Zeit ABP verwendet, und war auch sehr zufrieden damit, nach einiger Zeit ging er aber nicht mehr (zumindest bei YouTube), AdGuard funktioniert bis jetzt problemlos.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 16. August 2021, 19:19

Der Brave Browser blockt auch 1A. Denn nutze ich unter Windows.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 16. August 2021, 19:21

Brave verwende ich auch unter Windows, blockt alles, was es zu blocken gibt, und hat noch ein paar nützliche andere Features.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 16. August 2021, 19:23

Wenigsten wie sind uns einig. HackBook Pro

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 16. August 2021, 19:31

anonymous_writer Finde ich auch , Brave verwende ich am Dell auch unter macOS, aber nur für DRM, sonst finde ich Safari besser, weil Safari viel besser in macOS integriert ist, und mit dem OS geupdatet wird.

Beitrag von „HAI“ vom 16. August 2021, 19:34

a1k0n

anonymous_writer offensichtlich will er genau den Safari und der adguard zieht ihn runter.

Habe den AdblockPlus auch getestet, habe ungefähr 50 Clicks gebraucht, dann kam die Werbung durch. Nachfolgend penetrant. Die haben offensichtlich einen Deal mit YouTube, sehr schade. Anders kann ich mir das nicht erklären. Dann würde ich beide nehmen.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 16. August 2021, 19:40

a1k0n Welche CPU ist in dem MacBook Air verbaut?

Beitrag von „HAI“ vom 16. August 2021, 19:55

Mir ist vollkommen egal, wieviele Server Google für die Werbung hat. Firefox/uBlock filtert das raus und zwar zuverlässig (ich zähle insbesonders nicht die hostlist und auch nicht die Filter). Auf ein Gegenbeispiel bin ich gespannt.

Wenn man angemeldet ist, kommt oben rechts bei bestimmten Anbietern von Musik ein Chatfenster. Das ist keine Werbung, sondern die Möglichkeit mit anderen Menschen zu kommunizieren.

Das ich den uBlock zusätzlich zum pi-Hole nehmen würde, habe ich bereits erklärt und freue mich auf die Zustimmung in einem weiteren Beitrag.

Beitrag von „a1k0n“ vom 16. August 2021, 22:41

I5 mit 1,3 GHz in Verbindung mit Big Sur ziemlich lahm alles. Will tatsächlich den Browser nicht wechseln da ich oft die Safari iCloudfeatures nutze.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 17. August 2021, 09:07

Okay, das ist echt ziemlich mager, was passiert mit AdGuard? Wie äußern sich die Probleme?

Beitrag von „ozw00d“ vom 17. August 2021, 10:02

HAI ja ublock ist schon eine feine Sache.
leider mit Safari nicht mehr zu gebrauchen.
seit Apple auf die idiotische Idee kam das 3rd Party extensions Unsinn und nur sinnig aus dem AppStore seien.
in jedem anderen Browser funktioniert dieser in Verbindung mit pihole ganz gut.

Allerdings muss ich gestehen das ich mittlerweile nur noch den Microsoft Edge nutze auf allen Geräten.
hier hat man noch den Vorteil das die ganze Konfiguration inkl. Extensions via cloudsync auf allen Geräten gesynct wird.

Andere Browser als Safari und Edge nutze ich nicht mehr.

Beitrag von „revunix“ vom 17. August 2021, 11:03

> Zitat von ozw00d
>
> leider mit Safari nicht mehr zu gebrauchen.
> seit Apple auf die idiotische Idee kam das 3rd Party extensions Unsinn und nur sinnig aus dem AppStore seien.

Das macht den Browser auch so unbrauchbar. Es gibt ja wirklich gar keine sinnvollen Add-Ons mehr für den Safari ...

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 17. August 2021, 11:26

Doch gibt es, AdGuard for Safari zum Beispiel.

Beitrag von „a1k0n“ vom 17. August 2021, 12:41

> Zitat von HackBook Pro
>
> Okay, das ist echt ziemlich mager, was passiert mit AdGuard? Wie äußern sich die Probleme?

Alles zäh. So macht das keinen Spaß. Am Desktop fahre ich einen i7 9xxxx da ist alles schick und smooth. Auf dem 2013er Air leider nicht.

Beitrag von „HackBook Pro“ vom 17. August 2021, 12:43

Eine andere Lösung, als ein anderer Browser fällt mir leider grad nicht ein, vielleicht hat noch jemand anderes eine Idee.

Beitrag von „a1k0n“ vom 17. August 2021, 16:51

HackBook Pro

Alles Gut und danke für die Mühe. Hatte weiter oben schon geschrieben das ich doch noch was gefunden hatte. Clicker for YouTube. Ist irgendwie auch eine Art Browser läuft aber als App.

Das einzige Problem was ich nun noch habe ist das nach dem Downgrade von Big Sur zurück auf Mojave perdu der iCloud-Schlüsselbund nicht übertragen wird 😕

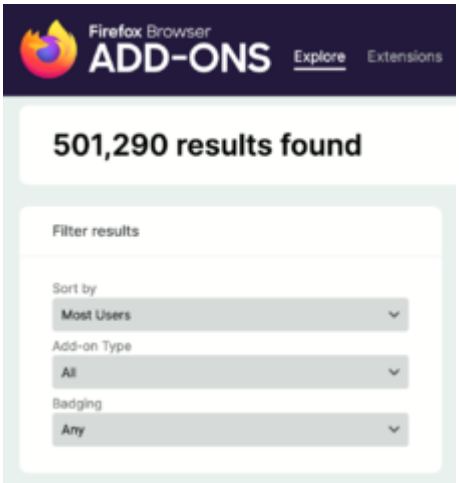
Beitrag von „HAI“ vom 17. August 2021, 22:19

ozw00d gehe jetzt einfach mal davon aus, daß die Synchronisation nicht stattfinden kann, wenn gleichzeitig mehrere laufen (unterschiedliche Geräte). Sehe da vielleicht eine Möglichkeit für den Fox. Das Profil ist genau ein Verzeichnis, alles drin, Extensions/History/Bookmarks, einfach halt alles. Man könnte doch das dann über die Cloud "synchronisieren", indem man am

aktiven Gerät vor dem Start die Cloud da reinkopiert?? (einfach mal ein Gedanke).

FF ist für mich persönlich erstmal der "Highlander". 😉

Werde jetzt nicht mehr drüber reden, nur noch ein kleines Bild: 😮



Beitrag von „ozw00d“ vom 17. August 2021, 22:26

HAI keine Ahnung ich war von Mozilla noch nie wirklich angetan.

Bin eher auf der Webkit/Blink Engine Seite heimisch.

Würde ich nur mit direkter Funktion nutzen oder Scripttechnisch etwas drumherum bauen was die Settings Synchronisiert.

Hätte ich allerdings keinen Nerv zu. Und ist auch keine so saubere Funktion wie googlesync oder onedrivesync.

Beitrag von „REVAN“ vom 18. August 2021, 08:33

Es gibt keinen sicheren Browser, der auch gleichzeitig den Datenschutz des Users im Fokus hat. Das ist Fakt.

Das fängt doch schon damit an, das mittlerweile jeder Browser irgendwie eine Verbindung zu „Google Safe Browsing“ aufbaut. Oh ja – auch Firefox und der Brave Browser. Mozilla setzt auf eigene Telematik, die den User (ohne angepasste Einstellung) bis auf die Unterwäsche trackt. Der Brave Browser soll die privaten Fenster (TOR-Verbindungen) von den Nutzern auslesen können. Außerdem das – automatisch aktivierte – Werbeverhalten in Brave. Ist das wirklich Datenschutz orientiert, wenn von Haus aus Werbung für Amazon, Ebay und Co. geschaltet wird? Brave kontaktiert während des browsen immer wieder die Telemetrie Dienste des Anbieters. Genau so Firefox.

Da könnt ihr eigentlich nutzen, was ihr wollt, anonym ist man nirgends unterwegs. Ob das jetzt Firefox, Chromium oder sonst was ist.

Könnt euch ja gerne mal hier durch Klicken. Kuketz hat dazu eine schöne Serie ins Leben gerufen.

Beitrag von „Leggalucci“ vom 18. August 2021, 09:28

Ich habe es bei mir so gelöst:

- PiHole, zusammen mit Unbound (filtert jegliche Werbung zu 99,9%), außer Youtube unzuverlässig

- Im Brave Browser für Youtube uBlock Origin wie auch schon al6042 empfohlen hatte oder Adblock for youtube

Umsetzung:

- da bei mir mein Synology NAS sowieso 24/7 läuft und ich Docker nicht mag, habe ich eine kleine VM laufen. Darauf habe ich Dietpi als schlankes Linux laufen und Pi-Hole zusammen mit Unbound installiert.

bin damit super zufrieden

der Peak bei dem Screenshot war ein Stromausfall ...

Beitrag von „a1k0n“ vom 18. August 2021, 13:14

Läuft den ipv6 im Docker unter VM? Klappt in OSX nämlich nicht mittels Docker und PiHole. Deswegen bin ich damals auf AdGuard Home gewechselt was nativ auf n Mac Mini Server rennt.

Beitrag von „Leggalucci“ vom 18. August 2021, 13:18

in einer eigenen VM brauchst du kein Docker. Läuft, genau wie bei dir nativ in der VM und als Grundgerüst läuft Dietpi. Da funktioniert auch ipV6 - hat den gleichen Effekt, wie bei dir auf dem MacMini, nur das es eben virtualisiert wird.

Beitrag von „a1k0n“ vom 18. August 2021, 13:23

Ah danke. Werd dem ganzen irgendwann vllt nochmal ins Auge fassen wenn ich ganz viel Lust habe

Im Moment tut s auch so ganz nice.

Beitrag von „HAI“ vom 19. August 2021, 02:31

Leggalucci Kannst Du bitte Deine Filterlisten für die (host-)Blocks veröffentlichen?

Wenn es zuviel Arbeit macht, reicht auch ein Screenshot.

Beitrag von „ozw00d“ vom 19. August 2021, 12:32

Leggalucci schaut bei mir ähnlich aus, läuft so seit etwa 3 Jahren.

Beitrag von „marcel“ vom 19. August 2021, 12:37

Wenn ihr die "youtube adds for pihole" aktiviert habt, gibt es da keine Probleme beim Video abspielen auf youtube bei euch? Bei mir startet der Stream oft nicht, oder es kommt eine Fehlermeldung.

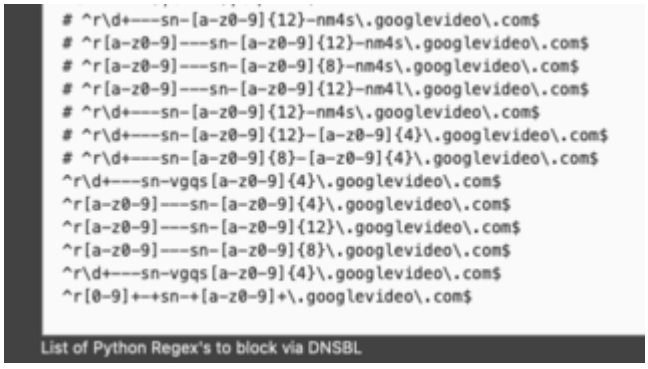
Beitrag von „Roy Jones“ vom 19. August 2021, 15:21

Nachdem es so viele Meinungen und Infos zum Thema "YouTube Adblock" gibt möchte ichauch meine Erfahrungen teilen.

Ich habe mehrere Jahre "Phiole" genutzt und habe seit gut einem Jahr alles unter einem Hut "Pfsense" + "pfBlockerNG".

Meine Erfahrung zeigt, dass es, momentan, keinen "kompletten Schutz" (außer Adblocker als Addon im Browser) gibt.

Ich habe viel probiert, gerade das Thema "regex" hatte es mir angetan. doch leider wirken diese auch nicht mehr, besonders bei allem was noch 2020 bei YouTube online gestellt wurde.



List of Python Regex's to block via DNSBL

Beitrag von „a1k0n“ vom 19. August 2021, 15:52

> Zitat von marcel
>
> Wenn ihr die "youtube adds for pihole" aktiviert habt, gibt es da keine Probleme beim Video abspielen auf youtube bei euch? Bei mir startet der Stream oft nicht, oder es kommt eine Fehlermeldung.

YouTube Werbung lässt sich seit einiger Zeit nicht mehr mittels DNS blocken. Weder mit Adguard home noch PiHole weil Google die Werbung vom gleichen Server einspeist. Da hilft nur ein lokaler Adblocker. Über Netzwerk nicht mehr möglich.

Beitrag von „Leggalucci“ vom 19. August 2021, 17:20

> Zitat von __.__
>
> Leggalucci Kannst Du bitte Deine Filterlisten für die (host-)Blocks veröffentlichen?
>
> Wenn es zuviel Arbeit macht, reicht auch ein Screenshot.

Bitteschön..

Beitrag von „HAI“ vom 19. August 2021, 18:42

Kurz zum Brave, habe ich mir angeschaut wegen "Fingerprinting" = Daumenabdruck. Macht er hervorragend standardmäßig.

Wenn jemand das interessiert, wie man ohne den ganzen Filtern, Regeln, Cookies doch identifiziert werden kann, s.u. Diese vorher beschriebenen Maßnahmen sind Einstiegsklasse.

hier

https://forum.gamemania.org/viewtopic.php?f=63&t=102

https://coveryourtracks.eff.org/

Zum pi-Hole habe ich eine Referenz gefunden, die ist wohl durch keine andere zu schlagen:

Nehme mal dies als Einstiegsseite. Kurz, wohl wichtige Features.

https://hoerli.net/pi-hole-ein…uer-das-gesamte-netzwerk/

- Dokumentation, ein vollständiger Aufbau mit allen Einstellungen, auch Video
- Eine Filterliste, verlinkt und in einem Umfang, der wohl hier nicht erreicht wird
- Er hat 3 eigene pi-Holes erreichbar (weltweit aufgestellt) im Netz zum Testen und auch als Gebrauch zum Nutzen. Man muß nicht einen eigenen Aufbauen?

Würde gerne Testen (drauf komme ich schon), wahrscheinlich muß ich mein DNS, etc. "umbiegen". Kurzanleitung verfügbar?

Werde in "Tools" alle meine Extensions kompakt veröffentllichen, weil ich glaube, daß das am sinnvollsten ist. Kann man dann auch für die anderen Browser machen. Ist ein großer Mehrwert. Motto: lieber einen mehr als einen zu wenig. Auch für Einsteiger natürlich sehr hilfreich. 😎

Beitrag von „HAI“ vom 23. August 2021, 11:33

ozw00d

Wäre vielleicht eine Idee.

Habe ich im vorbeigehen mitgenommen, da ich an Dich dachte.

Hier benötigt man nicht einmal eine eigene Cloud, kenne jetzt Deine Lösung nicht genau.

Man bekommt damit auch wichtige Sachen wie ublock und andere 500.000 Extensions geschenkt.

Es haben ja bestimmt auch andere Interesse, dieses Feature zu verwenden, drum lege ich es hier rein.

()

Beitrag von „Harzer_Jung76“ vom 16. November 2023, 19:10

Kein Problem! Ich benutze auch AdGuard, aber jetzt habe ich das Problem, dass immer der mobile Modus auf meinem Desktop aktiviert ist, und ich habe es satt, alles in diesem Modus zu sehen. Hat jemand ähnliche Erfahrungen gemacht?

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. November 2023, 19:28

Harzer_Jung76

adguard home /pi hole ... auf dem raspi-als dns server nutzen

lg

Beitrag von „greecedrummer“ vom 16. November 2023, 19:30

wie apfel-baum geschrieben hat, pi-hole auf rasberry asl DNS Server, ein Traum

---

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. November 2023, 19:32

vorallem ist der 4er raspi wohl noch nen ticken leistungsfähiger sowie mehr ram, beim 3er pi muß man mitunter darauf achten, das nicht zuviele einträge/listen genommen werden,-sonst läuft der heiß..oder sehr warm..

lg

Beitrag von „greecedrummer“ vom 16. November 2023, 19:33

ja ich hab den 4er genommen, der 3er kam scchnell an seinen Grenzen ...

bin immer noch überrascht was für Müll gefiltert wird!

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. November 2023, 19:48

ich überlege den 4er mit 8gb ram mal auszuprobieren, oder ob der sich dannn damit nur langweilt-was gut wäre, da kühl

lg

edit-wichtig beim 4er sowie dem 5er,- das passende netzteil anzuschließen

---

Beitrag von „Canfield“ vom 22. November 2023, 22:05

Ich hatte ähnliche Schwierigkeiten und habe einige Zeit gebraucht, um eine Lösung zu finden, die für mich funktioniert. Auf meinem älteren Laptop habe ich festgestellt, dass leichtgewichtige Browser-Erweiterungen oft besser funktionieren als umfangreiche Anwendungen.

Eine Erweiterung, die ich persönlich nützlich fand, ist uBlock Origin. Es ist ziemlich effizient und nicht so ressourcenintensiv, was auf einem älteren Gerät wie deinem MacBook Air 2013 wichtig ist. Es blockiert die meisten Anzeigen zuverlässig, auch auf YouTube, und ist dabei kostenlos.

Eine Möglichkeit, um auf mobilen Geräten Werbung zu umgehen, ist, den YouTube Mobile Modus deaktivieren und stattdessen die Desktop-Version der Website zu verwenden. Das ist zwar nicht ideal, aber es kann eine vorübergehende Lösung sein, bis du einen besseren Werbeblocker findest.

Beitrag von „eltanque“ vom 22. November 2023, 22:54

Ich nutze Freetube. Funktioniert gut.

Beitrag von „Nio82“ vom 22. November 2023, 23:41

Ich bin seit nun 20 Jahren ununterbrochen Firefox Nutzer & in dem Browser nutze ich seit vielen Jahren schon uMatrix als Scriptblocker & uBlock Origin als Adblocker. Davor hab ich mehr als 10 Jahre NoScript & AdblockPlus genutzt.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 23. November 2023, 01:23

> Zitat von Nio82
>
> uMatrix

Wird doch schon seit 2021 nicht mehr aktualisiert.

> Zitat von Nio82
>
> uBlock Origin

Bietet dasselbe was uMatrix auch schon konnte, man muss nur den Haken setzen.

Beitrag von „ozw00d“ vom 23. November 2023, 08:55

Hab ne protectli mit opnsense, adguard drauf und ruhe.
Naja Blockt durch Unbound Blocklists und Custom Blocklists schon viel mehr.
Mir geht der ganze Werbekram eh tierisch auf den sack.
Als ob die mit unseren Daten nicht schon genügend abzocke betreiben, wirst auch noch gezwungen diese scheiss Werbung zu konsumieren.

Diese Gier von diesen Unternehmen ist einfach nur noch ekelhaft.

Beitrag von „Wassermelone“ vom 23. November 2023, 10:58

Es reicht den Webbrowser "Opera" ohne weitere Plugins zu nutzen.

Gruß

Wassermelone

Beitrag von „Nio82“ vom 23. November 2023, 16:08

Bob-Schmu

Und was sagt das jetzt groß aus? Die Erweiterungen sind beide von den selben Entwicklern & wenn es nix zu aktualisieren gibt, dann muss man da auch nix drann rum schrauben. Heißt ja nicht das es deswegen nicht funktioniert.

Beitrag von „Arkturus“ vom 23. November 2023, 16:42

Hab den Thread heute zufällig gefunden.
Ich nutze YouTube und bin über ein Google Konto angemeldet. Zu Beginn einer Session werde ich gefragt, ob ich verlängern will, keine Ahnung warum. Manchmal auch ob ich testen will werbefrei zu surfen. Jedenfalls lehne ich das immer ab. Dann ist Ruhe. Mehr Belästigungen kenne ich nicht.

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 23. November 2023, 19:12

> Zitat von Nio82
>
> Die Erweiterungen sind beide von denselben Entwicklern & wenn es nichts zu aktualisieren gibt, dann muss man da auch nichts dran herumschrauben.

uMatrix ist auf GitHub archiviert und es wird nicht mehr daran gearbeitet. uBO hat eine erleichterte/vereinfachte Form von uMatrix integriert, daher braucht man nur noch eine Erweiterung.

> Zitat von Nio82
>
> Und was sagt das jetzt groß aus?

Das Issues zum Beispiel nicht mehr gefixt werden oder Anpassungen für Browser wegfallen usw., das sagt es aus.

So lange wie es noch funktioniert, ist doch schön aber Support gibt es halt nicht mehr.